

Medieninformation
31. März 2022

ethnocineca – International Documentary Film Festival Vienna eröffnet 2022 mit dem libanesischen Film KASH KASH – WITHOUT FEATHERS WE CAN'T LIVE

Von **12. bis 19. Mai 2022** zeigt das Wiener Dokumentarfilmfestival **ethnocineca** in seiner 16. Ausgabe als hybrides Festival aktuelles **internationales** wie **österreichisches Dokumentarfilmkino** zum Thema ENTANGLED REALITIES im Wiener Votiv Kino und im Kino De France. Zusätzlich zum Kinoerlebnis werden sechs Filme online wiederholt, die jeweils für 48 Stunden angesehen werden können. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Abwesenheit können, wieder zahlreiche internationale Filmemacher*innen in Wien begrüßt werden. Der Eröffnungsfilm KASH KASH – WITHOUT FEATHERS WE CAN'T LIVE zeigt ein lebendiges Portrait des Libanon.

ERÖFFNUNGSFILM 2022

Die Österreichpremiere des Langfilmdebüts von Lea Najjar eröffnet die **ethnocineca 2022** und zeichnet ein impressionistisches Porträt ihrer Heimatstadt Beirut.

KASH KASH – WITHOUT FEATHERS WE CAN'T LIVE
Lea Najjar | Deutschland, Libanon 2022 | 90 Min. | OmeU

Beim traditionellen Spiel Kash Hamam bringen Taubenzüchter über den Dächern von Beirut ihren Tauben bei, Tiere anderer Schwärme zu fangen und sie so dem eigenen Schwarm zuzuführen. In die Luft geschleuderte Orangen veranlassen die Vögel dabei zu waghalsigen Flugmanövern und für einen kurzen Augenblick kann der schwere Alltag vergessen werden. Denn der Libanon befindet sich seit Jahren wirtschaftlich in freiem Fall; soziale, politische und religiöse Spannungen tun das ihre. Lea Najjars Langfilmdebüt KASH KASH ist ein lebendiges Portrait des Libanons und seines chaotischen Zustands, in dem die Dächer hoch über den Straßen der Stadt zu einem hoffnungsvollen Zufluchtsort werden.

Der Film wird in Anwesenheit der Filmemacherin gezeigt.
12. Mai, 20 Uhr | Votiv Kino



© Lea Najjar, „Kash Kash – Without Feathers we can't live“

VR-Programm

In der Auseinandersetzung mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt ENTANGLED REALITIES wird die Österreichpremiere des 360° VR-Dokumentarfilm von **Water & Coltan** von Daniel Kötter auf der diesjährigen **ethnocineca** präsentiert.

"Water & Coltan" befasst sich mit den Folgen des Bergbaus für Land- und Gemeinschaften in Westdeutschland und der DR Kongo - zwei lokale Seiten ein und desselben globalen Gewaltphänomens: Extraktivismus.

Das Programm wird von Gesprächen mit Daniel Kötter und Olande Byamungu begleitet.

Sa 14.5. 15 Uhr | 16:30 Uhr | 18 Uhr | 19:30 Uhr | 21Uhr

So 15.5. 12 Uhr | 13:30 Uhr | 15 Uhr | 16:30 Uhr

Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum 1, 1.OG., Türkenstraße 3, 1090 Wien. Barrierefrei.



© Daniel Kötter, „Water & Coltan“

ENTANGLED REALITIES

Nichts existiert unabhängig voneinander. Alles ist verbunden. Globale Verstrickungen und Wirkungszusammenhänge sowie deren direkte Auswirkungen auf unseren persönlichen Alltag werden uns täglich vor Augen geführt. Auch die Schatten der Vergangenheit wirken auf eine sich neu denkende Gegenwart ein und beeinflussen Strukturen, Handlungen und Lebensweisen, mittels derer wir die heutige Welt zu verstehen versuchen. In diesen Verstrickungen über Raum und Zeit nehmen politische Interessen, Bewegungen und Meinungen aufeinander Einfluss.

Der Programmschwerpunkt ENTANGLED REALITIES widmet sich diesem Bedeutungsgewebe, diesem Netz an untrennbar miteinander verschränkten Realitäten und deren Interpretationen, und bietet Räume für eine Auseinandersetzung, die Verknüpfungen mitdenkt und kontextualisierte Betrachtungsweisen fordert und fördert.

Aktuelles Dokumentarfilmkino

Jedes Jahr im Mai versammelt die **ethnocineca** die Schönheit und Vielfalt der dokumentarischen und ethnographischen Filmkunst in Wien. Kurz, lang experimentell und aus aller Welt: An acht Tagen zeigt die **ethnocineca** ein Kino, das gesellschaftliche Wirklichkeiten diskutiert und die Vielfalt menschlicher Lebenswelten aufzeigt. Darüber hinaus erhält das Publikum durch ein umfangreiches

Rahmenprogramm die Möglichkeit einer vielseitigen Auseinandersetzung mit Filminhalten und Bilderwelten. Filmgespräche, Podiumsdiskussionen, Vorträge und eine Masterclass beleuchten das Dokumentarfilmschaffen aus vielfältiger Perspektive. Die Welt im Kino – ein verdichteter Raum für die Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit.

Im Rahmen des Festivals werden Awards in fünf verschiedenen Wettbewerbskategorien mit Preisgeldern verliehen: Für den besten internationalen Lang- und Kurzfilm des Festivals (IDA bzw. ISA), für den besten österreichischen Film (ADA), für den besten Nachwuchskurzfilm (ESSA) und – als Hommage an die Wurzeln der **ethnocineca** – für den besten ethnographischen Film (EVA).

Spielorte

Votiv Kino, Währinger Straße 12, 1090 Wien

Kino De France, Schottenring 5, 1010 Wien

Online-Plattform | ethnocineca.at

Terminübersicht

Programmveröffentlichung: 18. April

VVK: ab 18. April

Filmprogramm 12. – 19. Mai 2022 Votiv Kino, Kino De France und Online!

Eröffnung 12. Mai, 20 Uhr, Votiv Kino

Preisverleihung 17. Mai, 20 Uhr

www.ethnocineca.at

Bilderdownload: <https://www.ethnocineca.at/presse/>

Presseanfragen bitte an

Elke Weilharter, SKYunlimited

Elke.weilharter@skyunlimited.at

043 699 1644 8000